Ortsverband „Die Grünen“

An die Lokalredaktion
Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, 28.09.2026

Bündnis 90/Die Grünen stimmen für eine sichere Radverbindung in der Chamonixstraße und begrüßen die Zustimmung der anderen Fraktionen

In der Gemeinderatssitzung am 24. September 2026 holte Bürgermeister Daniel Schimmer ein Stimmungsbild zur Umgestaltung der Chamonixstraße in eine Fahrradstraße ein. Die Verwaltung stellte drei Varianten vor, die ohne bauliche Maßnahmen auskommen und den Radverkehr in beide Richtungen ermöglichen. Variante 1 sieht weiterhin Parkplätze auf beiden Straßenseiten vor, Variante 2 verzichtet auf die Parkplätze auf der Südseite. Variante 3 wird von Bündnis 90/Die Grünen favorisiert und auch von Verwaltung und Polizei empfohlen. Der Wegfall des nördlichen Parkstreifens schafft den notwendigen Raum, damit sich Rad- und Autoverkehr auch bei entgegenkommenden Radfahrenden sicher begegnen können. Da auf der Südseite und auf weiteren Flächen neue Stellplätze geschaffen werden können, sinkt Gesamtzahl der Parkplätze laut Verwaltung lediglich um fünf.
Die Sitzung zeigte beispielhaft, wie demokratische Debatten funktionieren: Gegenargumente wurden erörtert und neue Vorschläge eingebracht. Diskutiert wurden auch ein Umbau der Gehwege und das Fällen von Bäumen. Angesichts der finanziellen Lage hält Bündnis 90/Die Grünen diese Vorschläge jedoch nicht für sinnvoll und begrüßt, dass die Bäume erhalten bleiben. Der vergangene Sommer hat gezeigt, mit welchen Temperaturen künftig zu rechnen ist. Schatten spendende Bäume sind keine Dekoration, sondern unverzichtbar für einen lebenswerten Ort und ein angenehmes Klima.

Andreas Simon, der die Sitzung für die Partei im Publikum verfolgte, begrüßt die Entscheidung: *„Es ist gut, dass im Vorfeld ein Stimmungsbild eingeholt und offen diskutiert wurde. So konnten unterschiedliche Meinungen gehört und zugleich die Empfehlungen von Verwaltung und Polizei berücksichtigt werden. Nun ist eine kostengünstige und vor allem sichere Lösung für den Radverkehr möglich.“*

Bündnis 90/Die Grünen hofft deshalb, dass der Vorschlag einer Testphase mit Parkplätzen auf beiden Straßenseiten vom Tisch ist. Auch die Annahme, der Wegfall von Stellplätzen schade unmittelbar dem Einzelhandel, lässt sich nicht pauschal übertragen. Im Kern entfallen fünf Parkplätze. Angesichts mehrerer Parkmöglichkeiten im Umkreis von fünf Gehminuten überzeugt dieses Argument nicht. Eine breitere Straße und freie Fassaden wirken zudem einladend.

„An erster Stelle steht für uns die Sicherheit aller Radfahrenden – besonders der Kinder auf dem Schulweg. Sie kann und darf nicht gegen Parkplätze abgewogen werden“, betont Andy Simon.

Weitere Schritte müssen folgen
Die Fahrradstraße in der Chamonixstraße ist ein wichtiger Baustein der im Radverkehrskonzept vorgesehenen zentralen Ost-West-Radachse zwischen Garmisch und Partenkirchen. Nun müssen weitere Schritte folgen: Eine sichere Weiterfahrt in Richtung Zimmermeistergasse ist unverzichtbar. Dort muss weiterhin die stark befahrene Olympiastraße überquert werden, um den Radweg zu erreichen. Das Radverkehrskonzept sieht für diesen Bereich weitere Maßnahmen zum Schutz der Radfahrenden vor. Bündnis 90/Die Grünen fordert, diese Verbindung gemeinsam mit der Neuregelung der Chamonixstraße umzusetzen und sicher zu gestalten.

Für Rückfragen oder Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Andy Simon
Sprecher OV-Garmisch-Partenkirchen
Andreas.Simon@gruene-gap.de